

Information, Beratung, Vermittlung:



Landeshauptstadt Stuttgart

Sozialamt

Bürgerservice Leben im Alter
Fachstelle Wohnen und Kurzzeitpflege
Harald Habich
Eberhardstraße 33
70173 Stuttgart

Telefon 0711/216-25 78
Telefax: 0711/216-79 45
E-Mail: lebenimalter@stuttgart.de

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Stuttgart, Sozialamt in Verbindung mit der
Abteilung Kommunikation

Oktober 2010

WOHNEN Mit HILFE

Generationenübergreifende
Wohnpartnerschaften

Wohnen mit Hilfe ist ein gemeinsames Projekt
der Landeshauptstadt Stuttgart und des Studen-
tenwerkes Tübingen-Hohenheim.

Auskünfte erteilt auch:

Studentenwerk Tübingen-Hohenheim
Telefon 0711/ 459 - 2 31 84

Bürgerservice Leben im Alter

Wohnungsnah im Stadtbezirk

Sie haben Fragen zum Älterwerden, zur Betreuung,
Versorgung und Pflege?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städti-
schen Bürgerservice „Leben im Alter“ stehen Ihnen
zur Seite. Wir beraten vertraulich und kostenlos,
egal welcher Konfession oder Nationalität Sie sind.

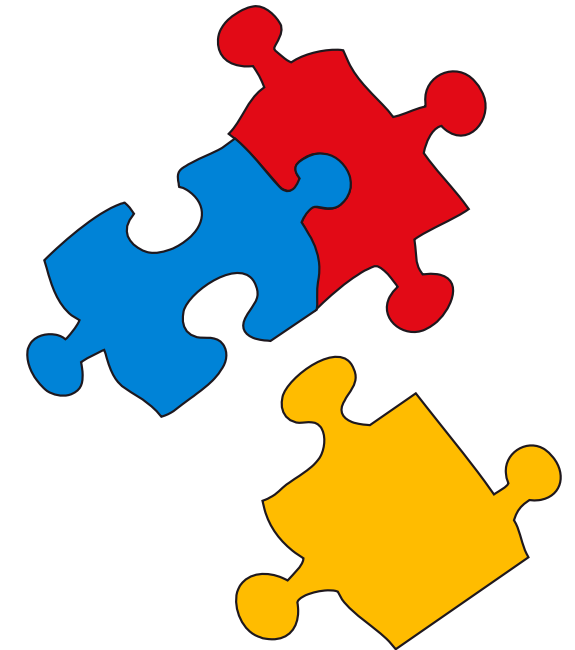


Studentenwerk
Tübingen-Hohenheim

STUÏTGART

WOHNEN Mit HILFE

Generationenübergreifende
Wohnpartnerschaften



Referat SOZIALES · JUGEND · GESUNDHEIT



**Liebe Stuttgarterinnen und Stuttgarter,
liebe Studentinnen und Studenten,**

mit seinen vielen Studierenden und seiner großen Zahl an älteren Menschen ist Stuttgart eine lebenswerte Stadt für Jung und Alt. Studierenden fällt es allerdings oft nicht leicht, eine bezahlbare Unterkunft zu finden. Gleichzeitig wünschen sich viele Ältere etwas Unterstützung in ihrem Alltag. Aus diesem Grund wurde die Initiative Wohnen mit Hilfe entwickelt.

An dieser Initiative gefällt mir besonders, dass sie durch die gegenseitige Unterstützung zu einem aktiven und konstruktiven Miteinander von Jung und Alt beiträgt. Bitte helfen Sie mit, dass diese Idee zu einem Erfolg wird. Prüfen Sie, ob eine solche Wohnpartnerschaft nicht auch für Sie von Vorteil sein könnte und werben Sie in Ihrem Bekanntenkreis für die Initiative.

Dr. Wolfgang Schuster
Oberbürgermeister

WOHNEN Mit HILFE

Die Idee

Ältere Menschen bieten Studierenden eine Unterkunft zu reduzierter Miete. Die Studentinnen und Studenten verpflichten sich als Gegenleistung zu fest vereinbarter, regelmäßiger Mithilfe im Haushalt.

Faustregel:

Für eine Stunde Hilfe im Monat erwerben die Studierenden Anspruch auf einen Quadratmeter Wohnraum. Kosten entstehen lediglich für anteilige Nebenkosten.

Der Hintergrund

Immer mehr ältere Menschen leben in Stuttgart allein, einige von ihnen in Wohnungen, die für sie zu groß geworden sind. Viele haben den Wunsch nach etwas Hilfe, zum Beispiel:

- im Haushalt, beim Einkaufen, im Garten, bei der Kehrwoche,
- als Begleitung außer Haus,
- bei kulturellen Unternehmungen
- oder sie wünschen sich Gesellschaft.

Viele Studierende suchen dringend bezahlbaren Wohnraum in Stuttgart und wären gerne bereit, älteren Menschen zu helfen.

Die Ziele

- ältere Menschen beim selbstbestimmten Wohnen in der vertrauten Umgebung unterstützen,
- die Wohnraumnot Studierender verringern,
- die Begegnung zwischen den Generationen fördern.

Das Angebot

Die Fachstelle Wohnen und Kurzzeitpflege vermittelt und begleitet die generationenübergreifenden Wohnpartnerschaften.

- Bei einem Hausbesuch berät sie die Wohnungsanbieter individuell.
- Sie berät Studierende, die Wohnraum suchen und sich gleichzeitig sozial engagieren wollen.
- Mit Hilfe von Fragebögen erfasst sie die Wünsche und Interessen beider Parteien und versucht, passende Wohnpartner zu finden. Nach Rücksprache mit ihnen stellt die Fachstelle Wohnen und Kurzzeitpflege den direkten Kontakt her.
- Sie informiert über rechtliche Grundlagen und bietet Hilfe bei der Ausgestaltung des Mietvertrags sowie zusätzlicher Vereinbarungen.